

Optimale Einbauverhältnisse

Immer die richtige Lösung

Heizkörperthermostate arbeiten optimal, wenn sie alle Temperaturveränderungen jederzeit richtig erfassen können. Unbefriedigende Regelergebnisse vermindern den Komfort und haben eine zu geringe Energieeinsparung zur Folge. Je genauer die Fühlertemperatur mit der Raumlufttemperatur übereinstimmt, desto besser ist die Regelqualität.

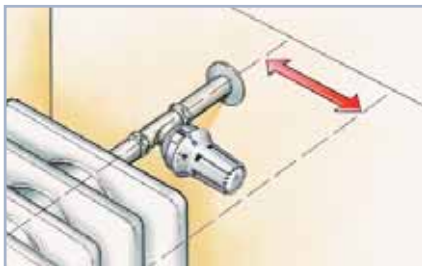


Aber nicht immer sind dafür die besten Voraussetzungen gegeben. Für diese Problemstellung hat Danfoss das passende Fühlerprogramm: RA 2000- und RAW-



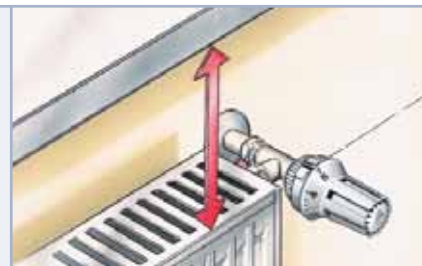
Modelle gibt es neben der Standardausführung mit eingebautem Fühler (1) auch mit Fernfühler (2). Für spezielle Einbausituationen bietet sich auch ein Ferneinstellelement (3) an.

Einige Grundregeln für die richtige Auswahl des Fühlers:

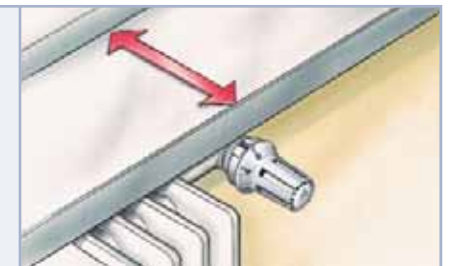


Ist der Heizkörper an einer flachen Wand angebracht, weder in einer Nische noch unter einer Fensterbank? ... Ja ✓

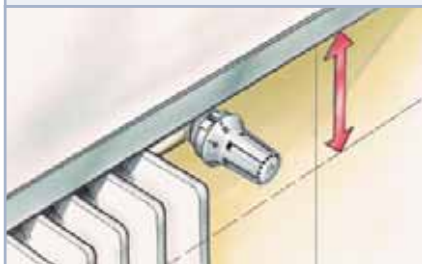
→ → → Die Raumluft bewegt sich ungehindert um den Thermostaten. Der Fühler kann die Temperatur exakt erfassen. Empfehlung: Fühlerelement mit eingebautem Fühler verwenden, z.B. RAW, RA 2000 oder RA PLUS



Ist der Abstand zwischen Fensterbank und Heizkörper größer als 10 cm? ... Ja ✓



Ist die Tiefe der Fensterbank geringer als 22 cm? ... Ja ✓



Ist der Abstand zwischen Fensterbank und Heizkörper kleiner als 10 cm? ... Ja ✓

→ → → Unter breiten Fensterbänken, hinter Gardinen etc. entsteht am Heizkörper ein sogenannter Wärmestau. Empfehlung: Fernfühler verwenden und an geeigneter Stelle platzieren, an der die Raumluft ungehindert erfasst werden kann, z. B. RAW mit Fernfühler oder RA 2000 mit Fernfühler.



Ist das Thermostatelement z.B. von Gardinen verdeckt? ... Ja ✓



Ist der Heizkörper verkleidet oder schwer zugänglich? ... Ja ✓

→ → → Der Regler ist nicht zugänglich. Empfehlung: Verwendung eines Ferneinstellelements, bestehend aus Fühler und Regler, und Platzierung an gut erreichbarer Stelle.

